

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Mecklenburg-Vorpommern

Stellenausschreibung

Beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LfD M-V) ist zum 1. März 2010 die Stelle einer/eines

Dipl.-Informatikerin/Dipl.-Informatikers (HS)

als Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter befristet bis zum 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Mecklenburg-Vorpommern kontrolliert die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei den öffentlichen Stellen und ist Aufsichtsbehörde für die nichtöffentlichen Stellen. Er gibt Empfehlungen bei der Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben (nähere Informationen unter www.datenschutz-mv.de). Darüber hinaus nimmt er die Aufgabe des Landesbeauftragten für Informationsfreiheit wahr.

Im Rahmen des befristeten Projektes „Identitätsmanagement in sozialen Netzen“ sollen Lösungsvorschläge für ein nutzergesteuertes Identitätsmanagement entwickelt werden, das die Sicherheit und den Persönlichkeitsschutz in digitalen sozialen Netzen für deren Nutzer verbessert. Neben Vorschlägen für ein solches Identitätsmanagement sollen Anforderungen an die technische Infrastruktur der Betreiber sozialer Netze formuliert und Empfehlungen für die Benutzer derartiger Netze erarbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht die Erarbeitung von Anforderungen an technische Systeme zum Identitätsmanagement.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- datenschutztechnische Bewertung vorhandener sozialer Netze
- Prüfung der pseudonymen und anonymen Nutzungsmöglichkeiten von sozialen Netzen
- Untersuchungen zur Verkettbarkeit von Pseudonymen
- Klärung der Nutzungspotenziale des elektronischen Personalausweises
- Entwicklung von Konzepten zur pseudonymen und anonymen Nutzung sozialer Netze
- Vorschläge für eine datenschutzfördernde Systemgestaltung und Formulierung von Realisierungsempfehlungen für Betreiber sozialer Netze
- Ausarbeitung von Hinweisen für Benutzer

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber mit mindestens einer abgeschlossenen, wissenschaftlichen Hochschulausbildung etwa im Fachbereich Informatik oder Wirtschaftsinformatik.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die zur flexiblen und teambezogenen Zusammenarbeit bereit und in der Lage ist. Für die Tätigkeit sind gute Kenntnisse u. a. in den Bereichen Netzwerkprotokolle, Kryptographie – insbesondere Public-Key-Infrastrukturen, Anonymisierungs- und Pseudonymisierungstechniken – sowie Datenbanken erforderlich. Grundkenntnisse im Datenschutzrecht und die Fähigkeit zur guten sprachlichen Formulierung von Texten sind erforderlich.

Soweit die tarifrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Frauenförderung ist die Dienststelle bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 29. Januar 2010** an den

Landesbeauftragten für den Datenschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
19053 Schwerin.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Schwerin, 21. Dezember 2009

**Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
Mecklenburg-Vorpommern**